

Bloomfield Germania

ist unter dem Deutschthum Knog Countys wohl verbreitet und lohnt es sich, dieses Wochenblatt für Anzeigen zu benutzen.

Accidenz-Arbeiten

werden prompt und geschmackvoll ausgeführt. Man adressire

Die Germania, Bloomfield, Nebr.

Wenn Ihr euren Hof einzäunen wollt, so eignet sich nichts besseres dazu wie die berühmte

Amerikan geflochtener Draht Zaun.

Eine Carladung desselben verschiedener Größen ist angelangt.

Keen Cutter ist der Name der besten Schreiner Werkzeuge auf dem Markt. Messer und Seisen werden ebenfalls unter dieser Handelsmarke hergestellt. Es gibt keine besseren.

„Klipper Klub“ Schlittschuhe

Millet Samen

„Perfektion“ Petroleum Kochöle u Heath & Milligan Farben

John Trierweiler, Bloomfield, Nebraska

Beschütze Deins Pferde wäh-

rend der Fliegenzeit mit einem Paar der geklachten genuine Kling Patent Bar Netze.

Eine große Menge verschiedener Sorten mit 60 und 100 Stränge zur Auswahl vorliegend.

Auch eine große Anzahl von Lederneze und Decken. Unsere Auswahl in Geschirre ist zu jeder Zeit vollständig.

Sprecht vor und überzeugt Euch

Abts & Heires.

Capital \$25,000.00

Ueberschuss und Profit \$10,000.00

Citizens State Bank

Deponirt euer Geld mit uns.

Wir zahlen 5 Prozent auf Zeit-Einlagen

Farm Auleihen eine Spezialität.

Eduard Renard, Präsident
G. H. Mason, Kassierer

G. H. Renard, Vice-Präsident
D. F. Friedrichs, Hilfs-Kass.

Holz-Berechnung



Wo fangen wir mit der Berechnung eurer Säne an?

Wir meinen gleich im Anfang. Läßt uns mit Bleifeder sofort darangehen.

Merke! Sorten.

Der Farmer, Architekt, Zimmermeister und alle die, welche ein Heim errichten wollen, wir stehen zu jeder Zeit mit allen Produkten der Sägemühle zu Diensten.

Es kostet nichts Berechnungen machen zu lassen bei uns.

A. A. MANKE

Phone A-14

Bloomfield, Neb.

The Palace Bar

Henry Rohlf's, Eigentüemer

Hier bekommt Ihr das berühmte

Storz Bier frisch vom Faß

sowie die besten Weine, Liquöre und Zigarren stets frisch. Freundliche Behandlung ist Euch zugesichert.

Wir sind Agenten für die berühmten Fabrics Alpenkräuter und Heilmittel

— Aus Furcht vor Strafe sprang ein sechzehn Jahre altes Mädchen Anna Feldner in der Seltenerstraße in Berlin aus einem Fenster des vierten Stocks auf den Hof hinab. Sie blieb mit schweren Verletzungen liegen und wurde sterbend nach dem Krankenhaus gebracht. Das junge Mädchen hatte sich gegen den Willen der Eltern an einer Landpartie beteiligt und fürchtete, bei der Rückkehr bestraft zu werden.

— Die geretteten deutschen Mitglieder der Schröder-Stranz-Expedition, der Marinemaler Kabe und der Ozeanograph Dr. Rüdiger, sind in Hamburg eingetroffen. Im Gegensatz zu früheren Meldungen erklären sie, das Einvernehmen aller Teilnehmer an der Expedition sei sehr gut gewesen. Herr Kabe befindet sich darüber: Die Uneinigkeit, die bestanden haben soll, hat es niemals gegeben; es wurden vielmehr fast alle wichtigen Beschlüsse mit Stimmenmehrheit gefaßt, und jeder anderer Meinung war, fügte sich. Dr. Rüdiger und vielleicht auch ich werden in nächster Zeit die Einzelheiten veröffentlichen und hoffen damit im Interesse der deutschen Nation zu handeln.

— Ein unterirdischer Gang ist in Oranienburg bei Berlin entdeckt worden, der von dem Schlosse nach dem Waisenhaus führt. Es wurden Ausschachtungsarbeiten im Vorgarten des Schlosses ausgeführt, bei denen mehrere Arbeiter beschäftigt waren. Ein Arbeiter verschwand plötzlich vor den Augen seiner Kollegen in einem etwa zwei Meter tiefen Loch. Die sofort vorgenommene Untersuchung ergab, daß es sich um ein etwa 200 Jahre bestehendes Kellergewölbe von ziemlich beträchtlicher Ausdehnung handelt, von dem aus verschiedene Gänge nach der Havel und dem Schlosspark führen. Auf Veranlassung der königlichen Regierung in Potsdam wird eine Besichtigung durch Sachverständige vorgenommen werden.

— Ein amerikanischer Vergnügungsreisender hatte in einem Hotel in Frankfurt a. M. einen Herrn kennen gelernt, der sich als Engländer vorstellte. Auf einem gemeinsamen Spaziergange fanden beide ein verlegtes Aukert, das ein vor ihnen gehender Herr verloren hatte. Man verständigte den Verlierer, der sich als Amerikaner zu erkennen gab, und zum Dank beide Herren in eine Bar einlud. Beim Weine erzählte er, er habe kürzlich 5 Mill. Pfund geerbt unter der Bedingung, eine Million für wohltätige Zwecke herzugeben, und er suchte eine vertrauenswürdige Person zur Ausführung dieser Verpflichtung. Der Engländer erklärte sich dazu bereit, hinterlegte zur Sicherheit 18,000 Mark und bewog den Amerikaner, 12,000 Mark zu hinterlegen. Kurz darauf verschwanden beide. Man glaubt, daß es sich um dieselben Betrüger handelt, die im vorigen Sommer einen Amerikaner in Berlin um 20,000 Mark prellten.

Als neulich abends die 10 Jahre alte Stephanie Muthast in Brooklyn auf der Feuerleiter des dritten Stockwerkes des städtischen Hauses stand und mehrere Kinder im Nachbarshof beobachtete, verloren sie plötzlich das Gleichgewicht und stürzte in den Hof hinab. Dadurch, daß sie eine Wafschleine berührte, wurde der Fall abgezwängt und als sie unten landete, fiel sie auf einen großen, bis zum Rande mit Wäsche gefüllten Korb. Letzterer fiel um, doch die Kleine kam mit leichten Quetschungen am rechten Arme davon. Sie wurde von einem Ambulanzarzt in Behandlung genommen.

Frau Anna G. Vater von Bladwell, N. H., hatte beim Einreichen eines Gesuches um eine Pension falsche Angaben gemacht und wurde vor das Bundesdistriktsgericht in Jamestown geführt. Da die Frau alt und kränzlich ist, wurde sie nur zu einem Tag Gefängnis verurteilt. Neulich sollte sie diesen Tag abfüllen, und da kam es ihr gut zuhatten, daß vor dem Gesche ein Teil des Tages für einen ganzen gilt. Sie wurde also in die Zelle geführt, die selbe wurde geschlossen, im nächsten Augenblick aber wieder aufgeschlossen und die Frau hatte ihre Strafe verbüßt und konnte wieder nach Bladwell zurückkehren.

— Der Mordfall eines gestrahten Mörders, dem man merkwürdigerweise wieder volle Freiheit gegeben hatte, wird aus Ratibor berichtet und beweist, wie sehr auf diesem Gebiete noch Reformen nötig sind. In Weweschau bei Ratibor hat in geistiger Unmachtung der 50jährige Landwirt Ludwig Domnitz seine Ehefrau und seine 13jährige Tochter mit einem Beile erschlagen. Als Grund für seine Tat gab er bei seiner Verhaftung an, daß seine Frau sittenlos gelebt und schlecht gewirtschaftet habe. Damit seine Tochter nicht ebenso verwahrlost würde, habe er sie gleichfalls ermordet. Die Angaben über einen unflätlichen Lebenswandel der Frau und über die schlechte Wirtschaft sind, wie jeder Mann im Orte weiß, absolut unzutreffend und nur Hirngespinnste des Mörders. Erwähnt sei noch, daß Domnitz bereits vor 22 Jahren zwei seiner Kinder im Alter von 1 und 2 Jahren umgebracht hat. Er wurde damals wegen Geisteskrankheit freigesprochen.

— Peter Paul von Mauer, der gemeinsam mit seinem schon 1882 verstorbenen Bruder Wilhelm das nach ihm benannte deutsche Infanteriegewehr konstruierte, beging dieser Tage in seiner Vaterstadt, Oberndorf am Neckar, seinen 75. Geburtstag. Sein größter Erfolg war die Erfindung des in der deutschen Armee eingeführten Gewehrs „Mödel 71“. Die Brüder verbesserten in der Folgezeit den Schloßmechanismus des Gewehrs u. konstruierten eine Pistole, dann einen Revolver, der im deutschen Offizierkorps bald beliebt wurde, und ein Repetiergewehr. Ihr Verdienst um die Verbesserung der deutschen Infanteriebewaffnung fand durch eine Reichsdeotation Anerkennung. Auch das „Modell 88“ hatte Mauererschloß. Im Ganzen hat Mauer, der übrigens von 1898 bis 1903 auch dem Deutschen Reichstag angehörte, über acht Millionen Mauerwaffen hergestellt. Seine Vaterstadt ernannte ihn zu ihrem Ehrenbürger, der König von Württemberg zum Geheimen Kommerzienrat und die Technische Hochschule in Stuttgart zum Ehrendoktor. Zahlreiche Orden schmückten ihn.

— In der spanischen Stadt Almeria entkamen vier Stiere, als man sie nach der Arena bringen wollte, und verletzten zahlreiche Spaziergänger, darunter drei Greise, schwer. Einer derselben ist gestorben. Mit großer Mühe gelang es, drei der Stiere wieder einzufangen; der vierte stürzte ins Meer, wo er ertrank.

— Im städtischen Museum in Jena ist eine Ausstellung über die Befreiungskriege 1813—15 eröffnet worden, welche den ganzen Sommer hindurch und bis über den Jahrestag der Leipziger Schlacht hinweg dauern soll. Sie enthält die Auftritte aus dem Beginn des Krieges in Originaldrucken, die Bildnisse der Heerführer, zeitgenössische Darstellungen der Freiwilligen-Scharen und ihres Auszuges in den Kampf, dann zahlreiche Darstellungen der Schlachten und des Kriegslebens jener Jahre, endlich eine große Sammlung von Statuetten und Spolienstücken auf den Sturz Napoleons, Helme, Uniformen und Waffen aus jener Zeit, eine umfangreiche Sammlung der Kriegsmedaillen und Erinnerungen für die Krieger der Feldzüge 1813—15 und eine kleine, aber interessante Sammlung von Zeugnissen des vorangegangenen Napoleon-Kultus schließen die Ausstellung in würdevoller Weise ab.

Das Kunststück, sein eigener Großvater zu werden, ist eine Kleinigkeit im Vergleich zu den gelebten Verwandtschaftsgraden, in welche sich G. C. Huntington, der Bahnmogel von Los Angeles, durch seine kürzlich gemeldete Verheiratung mit der Witwe seines verstorbenen Onkels, G. P. Huntington, begeben. Er wurde: sein eigener Onkel; Neffe seiner Gattin; Schwager seiner Schwiegermutter; Großonkel seiner eigenen Kinder; Stiefgroßvater seiner eigenen Kinder. Und sie wurde: ihres Gatten Tante; Cousine ihrer adoptierten Tochter; der Schwägerin Schwiegermutter; Stiefmutter ihrer eigenen Großnichten; und sollten ihr Kinder beschert werden, so würde sie als Mutter die Tante derselben werden.

Sehet hier!

Seht auf Seite 469 in Montgomery Ward & Co. Catalog No. 80 nach und ihr werdet dort eine zweiföllige Pfosten eiserne Bettstelle, mit Vernis Martin Anstrich, welche zu \$6.75 ausgesetzt wird, finden. Diese Bettstelle wiegt 140 Pfund und die Fracht an eiserne Bettstellen von Chicago nach Bloomfield ist \$1.01 per 100 Pfund, welches die Fracht an der eiserne Bettstelle ausmacht, folglich würde eine solche Bettstelle hier \$8.19 kosten

Ich verkaufe dieselbe Bettstelle in meinem Store hier in Bloomfield für \$7.50. Kommt und nehmt so viel ihr wollt zu diesem Preise.

E. C. PRESCOTT,

Store Phone A-6

Residenz Phone L-6

John Grohmann

John Sucktorf

The Two Johns Farmers Hauptquartier

Die besten Weine, Liquöre und Zigarren stets an Hand.

Storz berühmtes Bier an Zapf.

Wir sind im neuen Quartier, eine Thür südlich vom alten Platz.

Freie Ablieferung in der Stadt



Choose Your Paint as Carefully as Your Painter

The material is important to the workman as well as to the property owner. The best painter can't make poor paint last. Be sure of your paint. See that it is made of

Red Seal White Lead

Dutch Boy Painter Schutzmarke und Dutch Boy Linseed Oil

We can supply you with both these materials, as well as other painting requisites, and shall be glad to help you select a color scheme for your house.

Come in. Don't forget to ask for our white lead book.

John Trierweiler

Achtung, Farmer!

Die vorzüglichsten Produkte der Columbia Hog & Cattle Slaughter Co. sind bei mir vorräthig. Wenn dem höchsten Interesse die Verwendung von Viehräucherstoffen gebührend ist, auch das „Dip“ obiger Co.

Verkaufe diese Produkte für 7c das Pfund. Garantiert unter Food & Drug Act, 30. Juni 1906, No. 12255.

Henry Hohnholt,

4 Meilen nördlich und 3 Meilen westlich von Bloomfield.

The City

Meat Market

Ludw. Dolpp, Eigentümer

Mindestens, Kalbfleisch, Hammelfleisch, Schweinefleisch, Schinken, Geflügel, Austern, frische und geräucherete Fische und viele andere Spezialitäten, welche eine Mäßigkeit vollkommen machen.

Bestellschein.

Schneiden Sie diesen Bestellschein aus und senden Sie ihn durch die Post, adressiert an

„Die Bloomfield Germania“

Bloomfield, Neb.

Ich abonniere hiermit auf

„Die Bloomfield Germania“

Name.....

Wohort.....

Postoffice.....